

1649 Dezember 9., Abtei St. Gallen

A

VERTRAG¹ ZWISCHEN DEM ABT VON ST. GALLEN, PIUS [REHER], EINER-
UND JAKOB KESSLER UND BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN ANDERSEITS
BEZÜGLICH DER ZAHLUNGEN DES ERSTEREN IN ZUSAMMENHANG MIT
DER HERRSCHAFT GLATTBURG²

"Zuo Wüssen hiemit ... Demnach in Herren Landtvogt [in Toggenburg, Johann Rudolf] Redingss [=Reding] Cession sach, verwichnen 1648. Jahr, Lauth ergangner Praelation Urthel, Herr Jacob Kessler dess Rahts Zue Glaruss, undt Landtvogt der Graffschafft Utznacht [konkret: Landvogtei Uznach], Undt Herr Beat Jacob Zur Lauben, Landtschreiber in den freyen Ämbteren, in ihre, vermög ihrer Obligationen, undt Schuldt Brieffen, verschribne Underpfandt, bey den Glattburgischen güttern dergestalt einerkhändt, dass Sye die in der Praelation urthel vorgehender Creditores umb ihr Ansprach darvon ausslössen, Sye dargegen dass gantze guett Glattburg mit seiner pertinentien Zue ihren handten nämnen undt Ziechen sollen; Wan aber obbelte beide herren sich darbey beschwährt befunden, in Ansehung dass Sye dissen güttern gantz weith entsessen, wenigen nutzen darvon Zuehoffen, auch der Zeit kein glegenheit hetten, solch guet Zue verkauffen, undt da Sye ess bemelter massen An Sye nemmen müessen, sye grosten schaden darbey Zue Erwarten hetten. Desswegen bey dem hochwürdigen Fürsten undt herren, H. Pio Abbtten dess Gottshausses St: Gallen [der die Herrschaft Glattburg an Reding verliehen hatte], Sye gantz undertänig undt innständig angehalten undt gebetten, dass Jhr Frstl. Gn. wyl Sye ohne diss auch umb ettlich taussent guldin, auff disse Glattburgische gütter einerkhändt, Sye mit einer Summa geltts gegen Cedierung ihrer Ansprachen undt Rechten, so Sye auff dissen Glattburgischen güttern hetten Auss Zuelössen. Undt ob Zwar Jhr Frst. Gn sich Anfangs in betrachtung dess grossen schadens, welcher hier durch dero Gottshauss entstehen, undt Zue wachssen wurde, Keines wegs verstehen wollen undt können, Jedoch bey unauss setzlichem pitten, Sye sich Letstlichen, undt Zue sonderen Ehren, undt gefallen, beider Jhrer respective eltern [Vater und Mutter von Jakob Kessler resp. Vater und Mutter von Maria Barbara Reding - Johann Rudolf Reding und Anna Katharina **Tritt von Wilderen** sel. - gemeint, wobei der letzteren Hinterlassenschaft teilweise als Pfandgut auf der Herrschaft Glattburg lag -] undt Vettern, Auch beweglicher Einkommner Intercession von [Landammann und Landrat von] ... Glaruss, Alss dess Gottshausses St: Gallen getrüwen Lieben Schirmb Herren dahin bewegen lassen, dass Sye sich Gn. Anerpotten undt erklärt, beiden Herren

Kesslern, undt Zur Lauben, gegen Cedierung ihrer Rechten, so Sy auff den Glattburgischen güetteren haben, ... [3000] guldin Zue Bezahlen, undt in dreyen Zallungs fristungen, Alss namblich auff unsser Lieben frauen Liechtmäss Tag [=2. Februar] dess 1650. Jahrs die Erste dan widerumb auff bemelten Tag A.º 1651. die Andere, undt Letstlich auf Liechtmäss A.º 1652 die dritte, undt Letste, undt also Jedessmahl, doch ohne Zinss, ... [1000] guldin, an St: Galler [Stadt-]Müntz, undt Währung Zue Erleggen, Wan dan von beiden herren Kesslern undt Zur Lauben, disse gnädige Erklärung undt getahnes Anerpieten Zue sonderem danckh angenommen worden, Undt Sy hergegen all ihr auff die Glattburgische güetter gehabte Ansprachen undt Recht, sambt bey handten gehabtten obligationen, undt Briefflichen Documenten, Mehr hochgedachten ihr Frstl. Gn. völlig Cediert undt übergeben, mit an-geregten Jhren gehabtten underpfanden, ohne einige summnuss undt hin-derung Jhrer, oder Jemandts Anderen, nach belieben undt gefallen, darmit Zueschaffen, Zue waldden, undt Zuehandlen, Alss mit Andern Jhren, undt ihres Gotthausss güetteren. Alss sindt Zuo dessen Urkhundt drey gleich lautende Brieff verfertiget, undt Jhro Frstl. G. Cantzley Secret, mit dero Cantzlers [Johann Baptist **Harder**] under-schriefft, wie auch beider H. Cedenten, H. Landtvogt Kesslers, undt H. Landtschreibers Zur Lauben gewöhnliche Püttschafften, sambt Zue-gleich ihrer eignen handten unterschriefft hier für getruckht wor-den."

"Verglich umb die 1500 R Mit Jr frst G. vohn S.^t Gallen A 1649"

- 1) s. auch das Original unter Zurlaubiana AH 131/92
- 2) Sowohl Kessler als auch Beat Jakob I. Zurlauben - letzterer im Namen seiner Gattin Maria Barbara **Reding** - hatten finanzielle Ansprüche auf die sich im Besitze von Zurlaubens Schwiegervater, Johann Rudolf Reding, befindliche Herrschaft Glattburg geltend zu machen, s. ebenda etwa AH 131/89.

Kopie. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 131, 212-213

91

1648 Dezember 16., Pfalz zu Wil

A

VERZEICHNIS¹ DER ZUR [HERRSCHAFT] GLATTBURG GEHÖRENDE GÜTER UND DER DARAUF LASTENDEN SCHULDEN

Zurlaubiana AH 1/23 sowie u.a. AH 47/24, 28, 29, 42

"Jn herren Johann Ruodolff **Redings** Schuldt sach ist mit Recht Erkhenndt worden.